PPCmetrics AG
Investment & Actuarial Consulting,
Controlling and Research. www.ppcmetrics.ch

Vergleichbarkeit von Pensionskassen

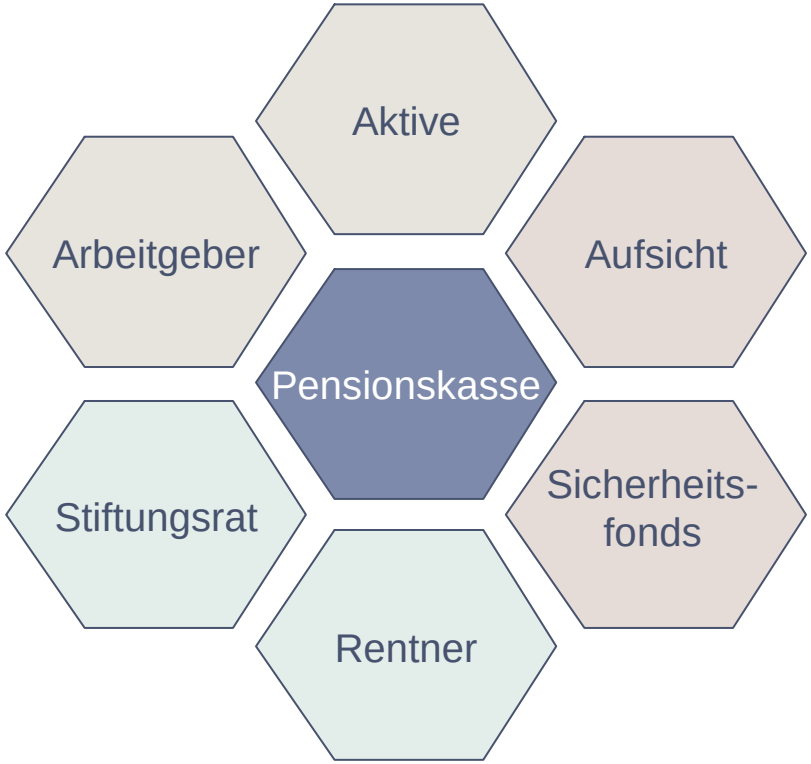
Beurteilung der Sicherheit der Leistungserbringung

Dr. Dominique Ammann | Partner PPCmetrics AG

BVS ZÜRICH
BVG- und Stiftungsaufsicht

Beurteilung Sicherheit der Leistungserbringung

Unterschiedliche Perspektiven



Was bedeutet Sicherheit der Leistungserbringung?

- Keine Sanierung?
- Keine Senkung der Umwandlungssätze?
- Sicherheitsfonds (SiFo) muss nicht einspringen?
- …

▸ **Beurteilung abhängig von der Perspektive**

BVS ZÜRICH
BVG- und Stiftungsaufsicht

Definition der Vorsorgeleistung

Welche Leistungen muss eine PK sicherstellen?

Definition gemäss Reglement (Leistungsversprechen)

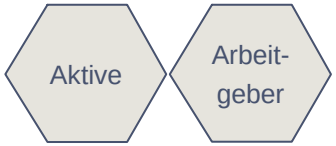
- Aber: Kein Reglement gilt auf ewig
- Pragmatisches Vorgehen: Reglement gilt unverändert für fünf Jahre
- Reglementarische Sanierungsmassnahmen erhöhen Sicherheit, jedoch wird diese Sicherheit direkt durch Risikoträger bezahlt
- Leistungsversprechen relativ zu aktueller Situation betrachten

BVS ZÜRICH
BVG- und Stiftungsaufsicht

Sicherstellung der Vorsorgeleistung

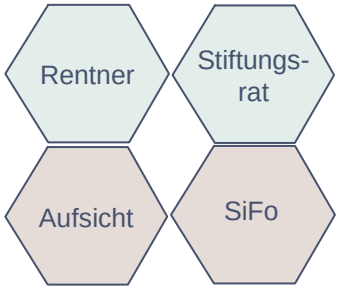
Unterschiedliche Perspektive der Risikoträger

Aktive / Arbeitgeber (Risikoträger)



- Sicherstellung Austrittleistung
- Sicherstellung Umwandlungssätze für fünf Jahre
- Sanierungsmassnahmen erhöhen Sicherheit nicht
- ▸ Zusätzliche Sicherheit wird durch Risikoträger finanziert und nicht durch Vermögen der PK sichergestellt

Rentner / Stiftungsrat / Aufsicht / SiFo



- Berücksichtigung von Sanierungsmassnahmen während fünf Jahren
  - Minderverzinsung
  - Sanierungsbeiträge

BVS ZÜRICH
BVG- und Stiftungsaufsicht

Technischer Deckungsgrad als Grundlage

Uneinheitliche Bilanzierung von Verpflichtungen

Sicherstellung Leistungsversprechen erfolgt mit Vermögen

- Deckungsgrad als Verhältnis zwischen Vermögen und Verpflichtungen ist grundsätzlich eine zweckmässige Grösse

Bilanzierung Vermögen zu Marktwerten (FER 26)

Verpflichtungen heute uneinheitlich bilanziert

Unterschiede zwischen Pensionskassen bezüglich:

- Versicherungstechnischen Modelle
- Bewertungszinssätzen
- Struktur der Verpflichtungen
- Vergleichbarkeit erfordert einheitliche Berechnungsgrundsätze

BVS ZÜRICH
BVG- und Stiftungsaufsicht

Bilanzierung Verpflichtungen

Versicherungstechnische Modelle

Unterschiedliche Sterblichkeitsmodelle

- Periodentafeln (vernachlässigen Zunahme Lebenserwartung)
- ▸ Generationentafeln («best estimate») geeigneter

Unterschiedliche Schätzmodelle

- Deckungskapital: «best estimate» Cashflow-Schätzung
- Risikorückstell.: «Extremwert» Cashflow-Schätzung (z.B. 99.5%)
- Anlagerisiken: Keine Rückstell. → Wertschwankungsreserven
- ▸ Versicherungstechnische- und Anlage-Risiken sind steuerbar (→ Rückversicherung, Anpassung Anlagestrategie)

BVS ZÜRICH
BVG- und Stiftungsaufsicht

Bilanzierung Verpflichtungen

Bewertungszinssätze

Unterschiedliche technische Zinssätze (TZ)

Jedoch erlaubt auch Bewertung mit einheitlichem TZ keinen Vergleich zwischen Pensionskassen

- Vernachlässigt Bewertung der gesetzlichen «Rentengarantie»
- Vergleich über die Zeit nicht möglich

Jahr	Ø Techn. Zins gem. OAK BV	Zinsniveau (10J) gem. SNB	Differenz
2013	3.0%	1.3%	1.7%
2014	2.9%	0.4%	2.5%
2015	2.7%	0.0%	2.7%

- Wert der «Rentengarantie» wird mit risikogerechter (ökonomischer) Bewertung erfasst

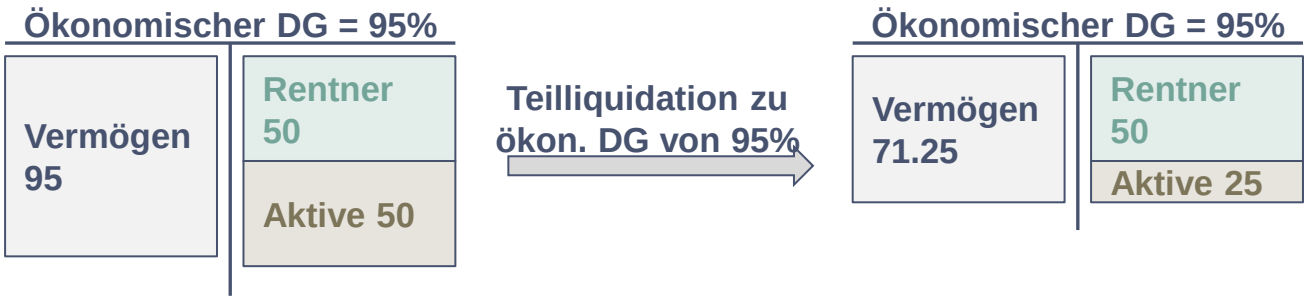
BVS ZÜRICH
BVG- und Stiftungsaufsicht

Struktur der Pensionskasse

Zentrale Bedeutung der Risikoträger

Unterschiedliche «Rentnerlastigkeit»

- Techn. und ökon. Deckungsgrade berücksichtigen Struktur nicht
- Damit bleibt Risikotransfer zwischen Aktiven und Rentnern unberücksichtigt. Beispiel Teilliquidation:



- Trotz unverändertem ökon. DG reduziert sich die Sicherheit (Deckungslücke verteilt sich auf weniger Risikoträger)
- ▶ Berücksichtigung der Struktur mit Risikotragendem Deckungsgrad (RTDG)

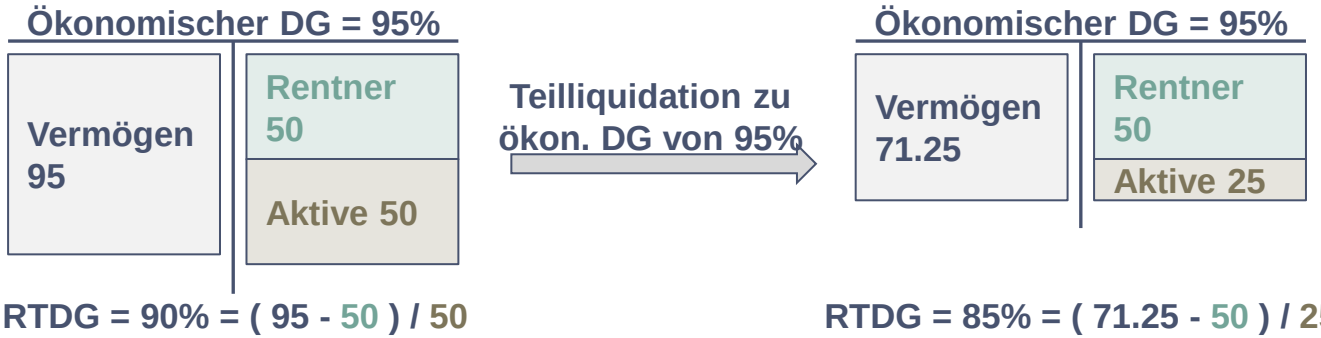
BVS ZÜRICH
BVG- und Stiftungsaufsicht

Struktur der Pensionskasse

Beispiel: Risikotragender Deckungsgrad bei Teilliquidation

Teilliquidation zum ökonomischen Deckungsgrad 95%

- Austritt der Hälfte der Aktiven
- Austrittsleistung der Aktiven beträgt 23.75 (= 50 / 2 * 95%)



- Ökonomische Deckungslücke auf weniger Risikoträger verteilt (wird mit ökonomischen Deckungsgrad nicht gemessen)
- ▸ Risikotragender Deckungsgrad berücksichtigt indessen Struktur

BVS ZÜRICH
BVG- und Stiftungsaufsicht

Vergleich Sicherheit der Vorsorgeleistung

Einheitliche Berechnungsgrundsätze notwendig

- **Widerspruchsfreier Vergleich der Sicherheit ist möglich**

• Generationentafeln • Bewertungsmodell «best estimate»	▸ Einheitliche **Modelle**
• Risikogerechte Bewertung	▸ Bewertung **Rentengarantie** ▸ *«Ökonomischer Deckungsgrad»*
• Berücksichtigung Struktur	▸ Berücksichtigung **Risikotransfer** ▸ *«Risikotragender Deckungsgrad»*
• Versicherungstechn. Risiken (z.B. «viele IV-Fälle») • Anlagerisiken (z.B. «Börsencrash»)	▸ Berücksichtigung **Extremwerte** ▸ *«RTDG @risk» (z.B. 97.5%)*

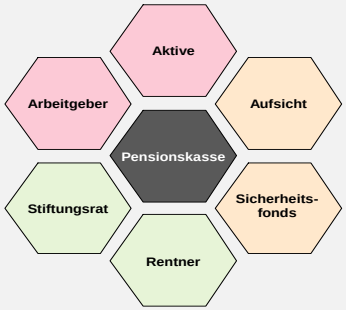
BVS ZÜRICH
BVG- und Stiftungsaufsicht

Berücksichtigung verschiedene Perspektiven

Ergänzungen des Risikotragenden Deckungsgrads

Risikotragender Deckungsgrad (RTDG)
(erworbene Leistungen bis Stichtag)

Sicherheit der bisher erworbenen Leistungen?



\+ Ökonomische Pensionierungsverluste

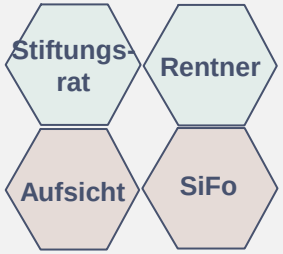
RTDG + Pensionierungsverluste (PV)
(Reglement gilt fünf Jahre unverändert)

Sicherheit der Leistungsversprechen?

\+ Barwert Sanierungsmassnahmen

RTDG + PV + Sanierungsmassnahmen
(Sanierung während fünf Jahren)

Sicherheit der Pensionskasse?



BVS ZÜRICH
BVG- und Stiftungsaufsicht

Fazit

- **Widerspruchsfreier Vergleich** der Sicherheit verschiedener Pensionskassen **ist möglich**.
- **Einheitliche Berechnungsgrundsätze** als ideale Grundlage. Andernfalls «Restatement» uneinheitlicher Daten erforderlich.
- **Zwei bis drei Kennzahlen** ermöglichen einen Vergleich. Ein komplexes Zahlenset ist nicht notwendig.
- **Unterschiedliche Perspektive** der Risikoträger kann berücksichtigt werden.

Videos

Publika-tionen

Website

Tagungen

Jährlich publizieren wir mehr als 40 Fachartikel zu unterschiedlichen Fragestellungen.

Unsere Fachleute teilen ihr Wissen und ihre Meinungen mit der Öffentlichkeit.

Erleben Sie uns live an den diversen Tagungen, die wir mehrmals jährlich organisieren.

PPCmetrics AG Investment & Actuarial Consulting, Controlling and Research. **Mehr**